

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 22. März 2021 23:42

Zitat von Lindbergh

Nymphicus: Es gibt nicht nur Opfer durch das Virus, sondern auch durch den Lockdown. Klar, durch den Lockdown starben keine 70.000 Leute, aber entstanden andere Schäden gesundheitlicher, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Natur. Soll die Coronapolitik Deutschlands nur auf das Ziel der Minimierung der Todeszahl ausgelegt sein?

Die Schäden entstehen erst durch eine derartige Politik, sie sind selbst verursacht. Massentod ist ein kein wirtschaftsförderliches Klima. NoCovid ist gut für die Wirtschaft und die Psyche. Habe ich schon detailliert validiert anhand aller möglichen Kennziffern. Davon abgesehen, entstehen auch durch einen nicht-Lockdown (= Durchseuchung/Aufrechterhaltung des Verbreitungsgeschehens) derartige Kollateralschäden.

Deine Abwägung ist eine Pseudoabwägung, weil Du also folgende Faktoren außer Acht lässt. Dass es andere Alternativen gibt, sollte Dir bewusst sein, denn ich selbst und andere zeigten Dir die ausgelassenen Faktoren schon mehrfach auf.

Welche gesundheitlichen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen Schäden entstehen durch ein ansteigen der Infektionszahlen?

Inwiefern, soll ein Ansteigen der Infektionszahlen geringere Schäden dahingehend anrichten, als ein Lockdown gefolgt von NoCovidmaßnahmen?

Inwiefern, soll sich die Situation anhand von Reinfektion jemals verbessern?

Wie unterscheidest Du mentale Belastungen von Pandemie / Ansteckung / Lockdown?

Hast Du jemals belastbare Zahlen für deine Behauptungen vorgelegt?

Diese Diskussion hatten wir schon x-Mal und Du bist jedes Mal die Antworten auf diese Fragen schuldig geblieben.